

	<p>Objekt: In der Kulkstraße</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ca 9700</p>
--	---

Beschreibung

Der Kulk ist ein Graben, der von Westen her parallel der Holtemme nördlich um die Stadt Halberstadt verlief. Heute ist er nur noch vor und nach der Stadt offen. Im nordöstlichen Bereich der Altstadt sind die Kulkstraße und die Straße "Am Kulk" nach ihm benannt. Aus der Mappe "Alt-Halberstadt" des Verlags J. Schimmelburg (W. Cramer), Halberstadt, um 1911, nach Federzeichnungen von Adolf Hinzpeter.

Grunddaten

Material/Technik: Druck
Maße: 35,4 x 30,1 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1911
wer Verlag von J. Schimmelburg (W. Cramer), Halberstadt
wo

Vorlagenerstellung wann
wer Adolf Hinzpeter (1879-1949)
wo

Wurde wann
abgebildet
(Ort)
wer
wo Kulkstraße (Halberstadt)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Kulk (Halberstadt)

Schlagworte

- Altstadt
- Grafik
- Grafikmappe
- Stadtansicht
- Vedutenmalerei